

Pronomen

Lösungsblatt

1. Setze die passenden Pronomen (Fürwörter) in die Lücken ein:
 - a) Papa heißt mit Vornamen Paul. Er ist verheiratet mit meiner Mama.
 - b) Ich hätte gerne das Buch, das du gestern mitgebracht hast. Leihst du mir bitte mal dein Buch?
 - c) Ich gebe meiner Freundin einen Bleistift. Ich gebe ihr auch meinen Radiergummi.
 - d) Ich gehe mit Tina, Tim und Oma ins Kino. Wir sehen uns einen Zeichentrickfilm an.

2. Markiere im Text alle 13 Pronomen (Fürwörter) gelb:

Gestern ging ich mit meiner Familie in den Zoo. Dort sahen wir viele Tiere. Am besten gefiel mir der Käfig mit den Affen. Ich könnte ihnen stundenlang zusehen. Sie sind so lustig, wenn sie mit ihren Artgenossen spielen. Zum Schluss durften wir uns alle noch ein Eis kaufen. Dann gingen wir nach Hause. Es war ein wundervoller Tag!

3. Wie heißen die fehlenden Pronomen (Fürwörter)?

- a) Das Pferd ist abgehauen. Es ist einfach über den Zaun gesprungen und hat dabei seinen Reiter abgeworfen.
- b) Tim ist krank. Er muss im Bett liegen. Seine Mutter kocht ihm heißen Tee.
- c) Emma lacht laut. Sie liest ein lustiges Buch. Es handelt von einem Clown.
- d) Papa, Mama und ich fahren in Urlaub. Wir wollen ans Meer. Es ist so herrlich blau und sauber.

4. * Ersetze die unterstrichenen Wörter durch ein Pronomen (Fürwort). Schreibe den Text mit den Pronomen ab:

Schlangen sind interessante Tiere. Schlangen leben gerne unter Steinen und Gebüsch. Dort lauern die Schlangen auf das Fressen: Insekten und Mäuse. Der Feind der Schlangen ist der Raubvogel. Der Raubvogel kreist oben in der Luft und wartet auf die Beute. Schlangen sind interessante Tiere. Sie leben gerne unter Steinen und Gebüsch. Dort lauern sie auf das Fressen: Insekten und Mäuse. Ihr Feind ist der Raubvogel. Er kreist oben in der Luft und wartet auf seine Beute.

5. * Schreibe den vorgegebenen Satz auch für die anderen Personen auf.

Beispiel: Ich gehe in mein Bett. **Du** gehst in dein Bett....

- a) Du musst dein Zimmer aufräumen. Ich muss mein Zimmer aufräumen.
Wir müssen unser Zimmer aufräumen. Er muss sein Zimmer aufräumen.
- b) Ich muss mich beeilen. Du musst dich beeilen. Wir müssen uns beeilen. Ihr müsst euch beeilen.
- c) * (du / mein) Siehst du dir meinen Film an? (er / ihr) Er sieht sich ihren Film an.
(ihr / uns) Ihr seht euch unseren Film an.

6. Ersetze die fett gedruckten und unterstrichenen Wörter durch ein Pronomen (Fürwort):

Peter hat im Mai Geburtstag. **Peter** Er bekommt sehr viele Geschenke. Sein Lieblingsgeschenk ist ein Buch. **Das Buch** Es handelt von einer Kinderbande, die Verbrecher jagt. Lena bringt einen Kuchen mit. Sie hat **den Kuchen** ihn selber gebacken. Alle probieren von dem leckeren Kuchen, selbst der Hund. **Der Hund** Er wedelt beim Fressen mit dem Schwanz. Dann leckt **der Hund** er das ganze Futterschälchen aus. Doch **das Futterschälchen** es bleibt leer.